

Anlage 1 zu TOP 10.2

Änderungsantrag zu Punkt 10.2 der Ratsversammlung am 17.12.2013

- Erweiterung der Mühlenhofschule zu einer Offenen Ganztagsschule -

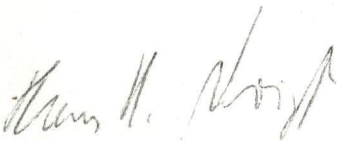
Die Ratsversammlung möge beschließen:

1. Die Ratsversammlung begrüßt die zahlreichen Fördermaßnahmen der Mühlenhofschule zur Unterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund und aus sozial belasteten Familien sowie den Beschluss der Schulkonferenz hinsichtlich der Weiterentwicklung der Mühlenhofschule.
2. Die Ratsversammlung befürwortet, dass die Stadt Neumünster als Schulträger auf der Grundlage des § 6 des Schulgesetzes für Schleswig-Holstein die offene Ganztagsschule beantragt. Die Fördermittel des Landes und die Beratungsangebote der Serviceagentur „ganztägig lernen“ sind auszuschöpfen.
3. Die Ratsversammlung unterstützt das geplante Vorgehen, nach dem die Mühlenhofschule eigenständig unter Leitung eines Moderators und in Abstimmung mit Schulamt und Verwaltung ein inhaltliches pädagogisches Konzept entwickelt, auf dem dann das Raumkonzept aufbaut.
4. Als voraussichtlicher Beginn der Offenen Ganztagsschule wird das Schuljahr 2015/2016 angestrebt. Sollte sich herausstellen, dass die Einführung zu diesem Schuljahr nicht möglich ist, muss ein neuer Zeitpunkt einvernehmlich festgelegt werden, es sei denn, die Schulkonferenz lehnt die Einführung einer Ganztagsschule ab.
Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss soll die Einzelheiten auf der Grundlage der Richtlinie des Landes „Ganztage und Betreuung“ klären.

Begründung:

Die Mühlenhofschule liegt in einem sozial belasteten Wohnbezirk und benötigt für viele Kinder Fördermaßnahmen und offene Ganztagsangebote.

Mit den obigen Beschlusspunkten wird die Mühlenhofschule auf dem Weg zur offenen Ganztagsschule beteiligt und soll eine breite Zustimmung in der Ratsversammlung ermöglicht werden.



Hans Heinrich Voigt